

**Inhalt:**

1. Vorstand
2. Tag der Organspende
3. Magazin für Senioren
4. Mittwochsforum
5. Neurowissenschaft
6. VHS-Vorträge
7. JuLeiCa-Tag
8. Redaktion

**Neues aus dem Vorstand:****Liebe RAG Mitglieder,**

in der Vorstandssitzung vom 04.04.2008 wurde die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes geklärt.

Nach kurzen Statements jedes einzelnen Vorstandes gratulierten wir:

<b>der Vorsitzenden:</b>	<b>Frau Kaiser</b> (Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH Öhringen),
<b>dem stellv. Vorsitzenden:</b>	<b>Herrn Kappes</b> (SHG für psych. Erkrankungen und Belastungen),
<b>dem Schatzmeister:</b>	<b>Herrn Janke</b> (Erziehungs- und Jugendberratsstelle des Hohenlohekreises)
<b>der Beisitzerin:</b>	<b>Frau Carle</b> (AOK – die Gesundheitskasse HOK Heilbronn-Franken)
<b>der Beisitzerin:</b>	<b>Frau Sulejmanov</b> (AWO Kreisverband Hohenlohe e.V.) M. Köhnlein <a href="mailto:miriam.koehnlein@hohenlohekreis.de">miriam.koehnlein@hohenlohekreis.de</a>

**2. Organspende bewahrt Hohenloher Bürgern das Leben!****7. Juni Tag der  
Organspende**

In Hohenlohe leben viele Menschen, die durch eine Herz- Leber- Lungen-,

Bauspeicheldrüsen- oder Nierenspende wieder mitten im Leben stehen. Seit über 10 Jahren lebt Jutta Riemer, Vorsitzende der Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschland e.V. mit einem Spenderorgan. Sie ist auch beteiligt an der Durchführung der zentralen Veranstaltung zum diesjährigen Tag der Organspende. Nach Mainz, Essen und Berlin findet diese 2008 in Baden-Württemberg unter Schirmherrschaft von Sozialministerin Dr. Monika Stolz in Ulm statt.

Jeder ist herzlich eingeladen zum Dankgottesdienst am 7. Juni um 10<sup>00</sup> Uhr ins Ulmer Münster zu kommen und sich anschließend an Aktionen rund um das Münster zu beteiligen oder sich über das Thema zu informieren.

Die Veranstaltung wird von Patientenorganisationen und der deutschen Stiftung Organtransplantation vorbereitet.

Auch wer nicht nach Ulm kommt, kann Solidarität mit Schwerkranken zeigen und seinen Organspendeausweis ausfüllen und sich damit entscheiden ob er nach dem Tode Organe spenden möchte oder nicht. Denn: Organspende bewahrt Leben – vielleicht einmal das eigene.

Im Hohenlohekreis findet man Organspendeausweise in den Rathäusern (fragen Sie nach). Man kann sie auch kostenlos unter 0800 90 40 400 oder [order@bzga.de](mailto:order@bzga.de) anfordern.

Kontakt: Jutta Riemer, Bretzfeld, Vorsitzende, Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschland e.V. [www.lebertransplantation.de](http://www.lebertransplantation.de)  
J. Riemer [jutta.riemer@gmx.net](mailto:jutta.riemer@gmx.net)



### 3. Kreissenorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren

#### Neues Magazin für Senioren im Hohenlohekreis

Kreissenorenrat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren

„Ältere Menschen verfügen über Zeit und Fähigkeiten um Aufgaben zu übernehmen,“ sagte der Vorsitzende des Kreissenorenrats Hermann Bauer bei der Übergabe des neuen Magazins „Älter werden“ für Senioren im Hohenlohekreis an Landrat Helmut M. Jahn im Künzelsauer Landratsamt. „Mit der Aktion möchten wir bewirken, dass sich mehr ältere Bürger nach einem aktiven Berufsleben verstärkt um eine sinnvolle Gestaltung im dritten Lebensabschnitt bemühen“, so Hermann Bauer. Man wolle Netzwerke schaffen, um jedem, der sich aktiv einbringen möchte, auch die Gelegenheit zu geben an der Gestaltung des Gemeinwesens mitzuarbeiten.

Um jeden einzelnen Senior zu erreichen, wurde die Broschüre an alle 17.628 Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, die über 60 Jahre alt sind, persönlich zugestellt.

Landrat Helmut M. Jahn dankte dem Kreissenorenrat für seinen Einsatz und zeigte sich von dem neuen Magazin sehr beeindruckt. „Die Gesellschaft braucht dringend das ehrenamtliche Engagement älterer Menschen,“ so der Landrat. „Der Kreissenorenrat ist eine gute und notwendige Einrichtung und ein wichtiger Ansprechpartner für die Landkreisverwaltung“. Er freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. J. Gallinat

[joachim.gallinat@hohenlohekreis.de](mailto:joachim.gallinat@hohenlohekreis.de)

### 4. Mittwochsforum der AOK

#### Die AOK Hohenlohekreis lädt zusammen mit der VHS Künzelsau und Öhringen zu folgenden Themen des Mittwochsforum ein

Termine: 12. März in Öhringen  
26. März in Künzelsau  
Referentin: Dr. med. Elisabeth Schrödter, Ärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

#### Bauchschmerz Harmlos oder Warnsignal?

Termine: 14. Mai in Öhringen  
28. Mai in Künzelsau  
Referenten: Dr. med. Thomas Pauli, Internist, Öhringen  
Dr. med. Wolfgang Jörger, Internist, Künzelsau

#### Neue Power für das Herz Trainingsprogramme unter der Lupe

Termine: 2. Juli in Künzelsau  
16. Juli in Öhringen  
Referenten:  
Prof. Dr. Christoph Carle, Kardiologe  
Prof. Dr. Heimo Mairbörl, Universität Heidelberg

Das AOK-Mittwochsforum beginnt jeweils um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich  
S. Carle  
[Sabine.Carle@BW.AOK.DE](mailto:Sabine.Carle@BW.AOK.DE)





## 5. Neurowissenschaft bewegt



**Fachtagung am 20. und 21. Juni 2008 am Berufskolleg Waldenburg** Eine Kooperation der

Pädagogischen Hochschule Heidelberg und des Berufskollegs Waldenburg - Unter der Schirmherrschaft von Frau Präsidentin Dr. Margarete Ruep, Abteilung Schule und Bildung beim Regierungspräsidium Stuttgart

Die Hirnforschung ermöglicht uns nicht nur einen faszinierenden neuen Blick auf die neurobiologischen Prozesse im Gehirn, sondern eröffnet auch ein anderes und zum Teil völlig neues Verständnis psychischer Vorgänge und damit auch pädagogischer und therapeutischer Wirkungsweisen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die Erkenntnisse der Hirnforschung in Pädagogik und Therapie bereits fruchtbar diskutiert werden.

Im Bereich der Sportpädagogik, der Sporttherapie und der betrieblichen Gesundheitsförderung wurde diese Diskussion noch nicht in dem erforderlichen Umfang angestoßen. Dies wollen wir mit unserer Fachtagung jetzt ändern.

Das bislang eher intuitive Wissen um die Besonderheit von Sport und Bewegung lässt

sich durch die Erkenntnisse der modernen Neurowissenschaften neu und plausibel fundieren und eröffnet bislang nicht gekannte Perspektiven in der praktischen Umsetzung.

Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass renommierte Referentinnen und Referenten einen Überblick über die aktuelle Neurobiologie und Neuropsychologie vermitteln. Dieses theoretische Wissen wird dann in den Workshops praktisch umgesetzt. Nicht zuletzt dient der Austausch zwischen und nach den Vorträgen ebenso wie die abschliessende Plenumsveranstaltung der Zusammenschau und Integration der unterschiedlichen Themen und Inhalte unserer Tagung.

Die Tagungsleitung lädt Sie ein, sich auf dem Campus des Berufskolleg Waldenburg von den Perspektiven und Chancen, die sich aus den Neurowissenschaften für Sport und Bewegung in verschiedensten Anwendungsbereichen ergeben, fesseln, begeistern und inspirieren zu lassen. Weitere information: [www.bk-waldenburg.de](http://www.bk-waldenburg.de)  
j. Gallinat  
[joachim.gallinat@hohenlohekreis.de](mailto:joachim.gallinat@hohenlohekreis.de)

## 6. Gesundheitsthemen bei der VHS Vorträge von Dr. Hermann Stephan



**Vhs Künzelsau**

### Wasser

Grundnahrungsmittel und Informationsträger  
Wasser ist unser wichtigstes Grundnahrungsmittel

überhaupt. Es besitzt aber Eigenschaften im Bereich der Informationsspeicherung, die vielen nicht bekannt sein dürfte. Was müssen wir beachten, um ein gutes, sauberes und rückstandsfreies Wasser zu erhalten und welche Konsequenzen ergeben sich für unsere Gesundheit, wenn dies nicht der Fall ist.

Donnerstag, 19. Juni um 19.30 Uhr, Vortrag von Dr. Hermann Stephan, Hermann-Lenz-Haus, Gebühr: € 4,-  
Bitte vorher bei der vhs unter 07940/9219-0 anmelden.



## Krebs und Ernährung

Im Vortrag soll auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Ernährung bei Krebserkrankungen eingegangen werden. Dabei wird der Stellenwert von Kohlehydraten, Fetten und Eiweißen (makrobiotischer Bereich) erläutert. Gleichzeitig wird über Sinn und Unsinn von sekundären Pflanzenstoffen, Mineralien und Vitaminen (mikrobiotischer Bereich) bei

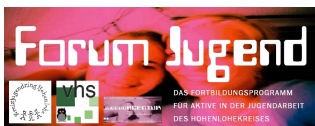
Krebserkrankungen hingewiesen. In Kooperation mit der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs.

Donnerstag, 10. Juli um 19.30 Uhr, Hermann-Lenz-Haus, Gebühr: € 4,- Bitte vorher bei der vhs unter 07940/9219-0 anmelden.

D. Nepper [Dagmar.Nepper@vhskuen.de](mailto:Dagmar.Nepper@vhskuen.de)

## 7. JuLeiCa Fortbildung des Forum Jugend Nichts für Wasserscheue!

**Suchtprophylaxe durch Erlebnispädagogik soll am JuLeiCa Tag Jugendleiter vermittelt werden. Aber auch andere pädagogisch interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen.**



In der Praxis wird ein Tag am Kocher verbracht und jede Menge Spiele, Aufgaben und

Abenteuer ausprobiert werden. In der Theorie werden wird sich mit Erlebnispädagogik, mit dem Element Wasser beschäftigen und wie Kinder- und Jugendarbeit "Kinder stark" gemacht werden.

Theorie und Praxis vereint wird hoffentlich den Teilnehmern und dem Team jede Menge Spaß machen!

Es geht um folgende Inhalte dieser Fortbildung für Jugendleiter und Interessierte:

- Einführung in die Erlebnispädagogik
- Jugendarbeit auf dem Wasser
- Sicherheitsvorkehrungen
- Ansprechpartner vor Ort.

Bitte mitbringen: Badesachen, Handtuch, Kleider zum Wechseln, wasserfeste Schuhe. Kursleitung: Jo Gallinat, Beauftragter für Suchtprophylaxe, Wilhelm Scheuermann, Nah-zu-Dir-Hof, Sigvard Lenz, Paddelfreunde Hohenlohekreis. Mit dieser Fortbildung kann die Jugendleitercard (JuLeiCa) verlängert werden.

Samstag, 24.05.2008

09:00-16:00 Uhr mit Joachim Gallinat Nah-zu-Dir-Hof, Kemmeten, Gebühr: € 30 inkl. Verpflegung, JuLeiCa-Inhaber bezahlen 17 €.

Anmelden bei der VHS Künzelsau Kurs: 08110690 J.Gallinat

[joachim.gallinat@hohenlohekreis.de](mailto:joachim.gallinat@hohenlohekreis.de)

## 8. Newsletter-Redaktion

### Vielen Dank...

...für Ihre Beiträge zur aktuellen Ausgabe! Auch für die folgende Ausgabe wünsche ich mir von ihnen viele aktuelle, aber kurze und prägnante Beiträge aus ihren Initiativen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/3 wird der **30.06.08** sein Bitte haben Sie Verständnis, dass ich nur „News“ veröffentlichen kann. Beschreibungen der Initiativen finden an dieser Stelle leider keinen Platz  
J. Gallinat

[joachim.gallinat@hohenlohekreis.de](mailto:joachim.gallinat@hohenlohekreis.de)

Dieser Newsletter wird an Einzelpersonen und Organisationen versendet, die Mitglied der RAG sind oder ein spezielles Interesse an unseren Themen haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr möchten, senden Sie bitte eine Mail an [miriam.koehnlein@hohenlohekreis.de](mailto:miriam.koehnlein@hohenlohekreis.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Redaktion und der Vorstand übernehmen für die namentlich gekennzeichneten Beiträge